

Referenten und Organisatoren

Prof. Dr. med. Peter Bräunig
Chefarzt

Prof. Dr. med. Stephanie Krüger
Chefärztin

Dr. med. Christoph Born
Oberarzt des Zentrums für affektive Störungen

Katharina Cierpinsky
Assistenzärztin

Olaf Dickenhausen
bipolaris – Manie & Depression
Selbsthilfevereinigung Berlin-Brandenburg e. V.

Tom Dreßler
Psychologe in der PIA – Schwerpunkt Bipolare Störungen

Dirk Epplen
Assistenzarzt in der PIA – Schwerpunkt Bipolare Störungen

Gerd Fiedler
Angehöriger, Schuldnerhilfe

Burkhard Löbcke
bipolaris – Manie & Depression
Selbsthilfevereinigung Berlin-Brandenburg e. V.

Dr. Stefan Leidig
Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor

Dirk
Erfahrener

Annett Oehlschläger
Betroffene Autorin und Referentin

Christina Rühmann
Sozialarbeiterin B.A.

Dr. Katja Salkow
Psychologische Psychotherapeutin, Praxis in Berlin

Steve Schmolling
Sozialarbeiter B.A., Albatros gGmbH

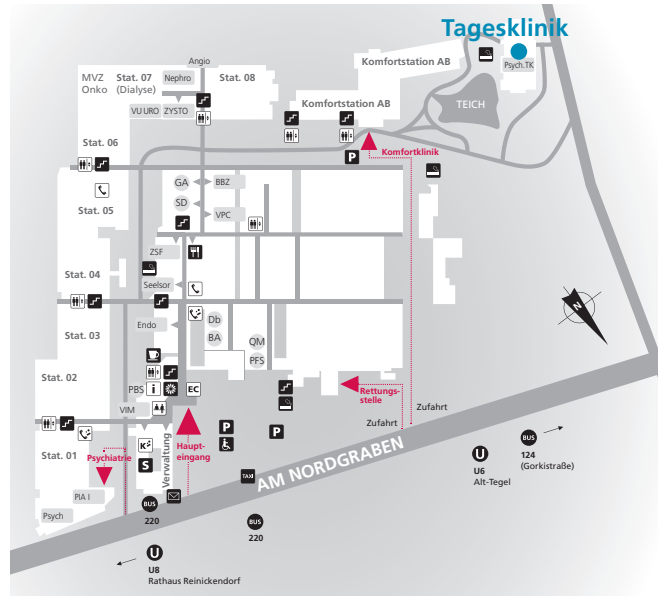
Nur Turanli
Dipl.-Sozialarbeiterin und Sozialpädagogin

Catharina Thüner
Psychologin in der PIA – Schwerpunkt Bipolare Störungen

Ioannis Tsagkas
Assistenzarzt

Ute Alberty
Dipl.-Sozialpädagogin, Albatros gGmbH, Leiterin Tageszentrum Süd

Yvonne Zeisig
Leitende Psychologin der Tagesklinik für Bipolare Störungen



Wie komme ich zum Vivantes Humboldt-Klinikum?

U8 Rathaus Reinickendorf, 15 Gehminuten entfernt
Bus 220 ab Rathaus Reinickendorf (Ausgang Finanzamt Reinickendorf) bis Humboldt-Klinikum, 5 Gehminuten entfernt
Bus 124 ab Alt-Tegel bis Gorkistraße/Am Nordgraben, 5 Gehminuten entfernt

Veranstaltungsorte

Bibliothek und Tagesklinik

Vivantes Humboldt-Klinikum
Department für seelische Gesundheit
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik – Zentrum für affektive Störungen
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité – Universitätsmedizin Berlin
Am Nordgraben 2
13509 Berlin

www.vivantes.de/huk/psych

Titelfoto: © Vivantes

T₂ H₂ E₁ M₃ A₁

A₁ R₁ T₂
B₃ I₁
E₁

Vivantes

11. Bipolar-Selbsthilfe-Tag

Macht Arbeit krank – oder macht keine Arbeit auch krank?

**Freitag, 19. Januar 2018
ab 13.00 Uhr**

Vivantes Humboldt-Klinikum
Department für seelische Gesundheit
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik –
Zentrum für affektive Störungen

Gemeinsam mit dem Vivantes Klinikum Spandau,
der Deutschen Gesellschaft für Bipolare
Störungen e. V. (DGBS e. V.) und bipolaris –
Manie & Depression Selbsthilfevereinigung
Berlin-Brandenburg e. V.



Vivantes
Humboldt-Klinikum

bipolaris
Manie & Depression Selbsthilfevereinigung
Berlin-Brandenburg e. V.

Herzlich willkommen zum 11. Bipolar-Selbsthilfe-Tag in der Tagesklinik für Bipolare Störungen!

Liebe Erfahrene, liebe Angehörige,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

schon wieder ist ein Jahr vorbei und ein neues beginnt – traditionell mit dem **11. (!) Bipolar-Selbsthilfe-Tag** der Tagesklinik für Bipolare Störungen des Vivantes Humboldt-Klinikum. Wir wollen uns in diesem Jahr einem für uns alle besonders wichtigen Thema widmen, nämlich dem Thema „Arbeit“.

Wir alle beziehen einen Teil unseres Selbstwertgefühls aus dem, was wir tun. Aber muss das immer ein „Nine-to-five-Job“ sein? Kann es nicht ebenso wichtig sein, einen „geregelten Alltag“ zu haben, in dem ausreichende Erholungszeiten und Lebensfreude eine ebenso große Rolle spielen wie eine sinnvolle Beschäftigung?

Neben Arbeit, Ruhe und Vergnügen beschäftigen uns Fragen wie der Umgang mit Krankheitsphasen im Rahmen des Berufslebens – Berentung, Rehabilitation, Wiedereinstieg und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, spannende Vorträge, Workshops und die Diskussion mit Ihnen. Ein kleiner kulinarischer Anreiz wird auch geboten!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Humboldt-Bipolar-Team

Programm

13.00 Uhr

Begrüßung

Vivantes Humboldt-Klinikum, Bibliothek
(Hauptgebäude, siehe Ausschilderung vor Ort)

13.15–14.45 Uhr

Vorträge

Vivantes Humboldt-Klinikum, Bibliothek

ab 14.45 Uhr

Pause mit kleinem Imbiss

Tagesklinik

15.30–17.00 Uhr

Workshops

Gruppenräume der Tagesklinik

17.15–17.45 Uhr

Ergebnisse und Ausklang

Tagesklinik, Raum 111

Vorträge

13.15 Uhr

Macht Arbeit krank?

Dr. Stefan Leidig

14.00 Uhr

Zuverdienst / flexible Tagesstätte als Chance

Ute Alberty, Steve Schmolling und Betroffene

14.20 Uhr

Stress lass nach! Vom Job in die EU-Rente

Dirk

Alle Vorträge finden in der Bibliothek des Humboldt-Klinikums statt (Hauptgebäude, siehe Ausschilderung vor Ort).

Workshops

Neue Arbeitswege gehen Tagesklinik R13 (EG)
Annett Oehlschläger, Dr. Christoph Born, Ioannis Tsagkas

Raus aus dem Schuldenchaos Tagesklinik R106 (1.OG)
Gerd Fiedler, Christina Rühmann, Dirk Epplen,
Catharina Thüner

Rückkehr in die Arbeitswelt Tagesklinik R122 (1.OG)
Burkhard Löbcke, Olaf Dickenhausen, Nur Turanli,
Katharina Cierpinsky, Tom Dreßler

Arbeit, Ruhe, Vergnügen Tagesklinik R112 (1.OG)
Dirk, Dr. Katja Salkow, Dipl.-Psych. Yvonne Zeisig

Alle Workshops finden in den Räumen der Tagesklinik statt (Ausschilderung der Räume vor Ort).

Weitere Programmpunkte – Informationsstände von:

- bipolaris – Manie & Depression Selbsthilfvereinigung Berlin-Brandenburg e. V.
www.bipolaris.de
- Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e. V. (DGBS)
www.dgbs.de
- Angehörige psychisch Kranker (ApK)
Landesverband Berlin e. V.
www.apk-berlin.de
- experienced – erfahren mit seelischen Krisen e.V. und EX-IN e.V. – Experten durch Erfahrung in der Psychiatrie
www.ex-in.de
- Albatros gGmbH – gemeinnützige Gesellschaft für soziale und gesundheitliche Dienstleistung mbH
www.albatrosggmbh.de
- Berliner Krisendienst
www.berliner-krisendienst.de
- Netzwerk für Gesundheit und Bewegung (ngb)

Bei Rückfragen zum 11. Bipolar-Selbsthilfe-Tag wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Psych. Yvonne Zeisig
Leitende Psychologin der Tagesklinik für Bipolare Störungen
Tel. 030 130 12 2416, yvonne.zeisig@vivantes.de

Eine Anmeldung zum 11. Bipolar-Selbsthilfe-Tag ist nicht erforderlich.